

MITNETZ STROM setzt weiter auf Drohnen bei der Inspektion von Stromleitungen



Kabelsketal. MITNETZ STROM setzt seit drei Jahren auf Drohnen bei der Inspektion und Begutachtung von Stromleitungen. Inzwischen zählt der enviaM-Netzbetreiber 24 Drohnen im täglichen Einsatz. Darunter befinden sich manuelle, aber auch automatisierte Drohnen. Diese unterstützen Monteure operativ bei Inspektionen der Stromleitungen und Anlagen sowie Störungsaufklärung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Im Jahr 2022 wurden damit rund 500 Masten und 180 Kilometer Leitungen inspiziert. Dabei werden die entstandenen Bilder im Hochspannungsbereich mit künstlicher Intelligenz ausgewertet. Mittlerweile sind die Drohnen fester Bestandteil im Arbeitsalltag und ergänzen die regelmäßigen und aktuellen Befliegungen von Masten und Anlagen mittels Hubschrauber und die Leitungsbegehung der Monteure am Boden.